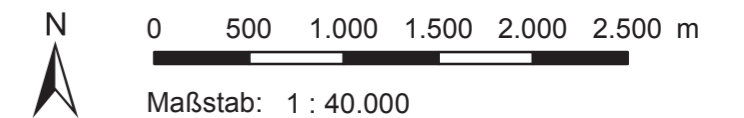




**FFH-Gebiet
"Mittelerzgebirgische Basaltberge"
(EU-Melde-Nr. 5443-301, Landes-Nr. 267)**

Übersichtskarte

 FFH-Gebiet mit Teilflächennummer



Darstellung auf Grundlage der Rasterdaten der Topographischen Karte 1 : 50.000
© Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2009

Änderungen und thematische Ergänzungen durch Herausgeber

Übersichtskarte der Landesdirektion Chemnitz

vom 31. Januar 2011

zur Verordnung der Landesdirektion Chemnitz zur Bestimmung des Gebietes von gemeinschaftlicher Bedeutung

**"Mittelerzgebirgische Basaltberge"
(EU-Melde-Nr. 5443-301, Landes-Nr. 267)**

vom 31. Januar 2011

Landesdirektion Chemnitz
Philipp Rochold
Vizepräsident

Erhaltungsziele des FFH-Gebietes „Mittelerzgebirgische Basaltberge“

1. Erhaltung der Basaltberge Pöhlberg, Scheibenberg und Bärenstein im oberen Erzgebirge, mit Buchen- und Hangmischwäldern, Gesteinshalden sowie Bergwiesen, die auch als geologische Zeugnisse von besonderer Bedeutung sind.
2. Bewahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der im Gebiet vorkommenden natürlichen Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang I der FFH-RL, einschließlich der für einen günstigen Erhaltungszustand charakteristischen Artenausstattung sowie der mit ihnen räumlich und funktional verknüpften, regionaltypischen Lebensräume, die für die Erhaltung der ökologischen Funktionsfähigkeit der Lebensräume des Anhanges I der FFH-RL von Bedeutung sind.

Im Gebiet nachgewiesene Lebensraumtypen zum Stand 2010:

Lebensraumtyp (LRT) EU-Code und Kurzbezeichnung	Flächengrößen der Erhaltungszustände			Einheit
	A	B	C	
6520 Berg-Mähwiesen		5,58	0,48	ha
8150 Silikatschutthalden	0,56	0,34		ha
8210 Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation		94		m ²
8220 Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation	291	451		m ²
9110 Hainsimsen-Buchenwälder		24,54		ha
9130 Waldmeister-Buchenwälder		0,72		ha
9180* Schlucht- und Hangmischwälder		11,92		ha

* prioritärer Lebensraumtyp

Die vorgelagerten Silikatschutthalden (LRT 8150) der Basaltsäulenformationen (LRT 8220) der „Butterfässer“ am Pöhlberg und der „Orgelpfeifen“ am Scheibenberg sind in ihrer Ausdehnung und naturnahen Ausprägung von landesweiter Bedeutung. Insbesondere die nur lückig mit Kryptogamen und höheren Pflanzen bewachsenen Schuttfluren am Pöhlberg sind Lebensraum einiger in Sachsen stark gefährdeter Pflanzenarten, wie der Rauhaarigen Gänsekresse (*Arabis hirsuta*) oder des Mooses *Dicranoweisia crispula*. Die naturnahen, den Charakter des Gebietes prägenden Wälder heben sich deutlich von den stärker forstwirtschaftlich überformten Wäldern im Umfeld ab und sind von regionaler Bedeutung. Besonders hervorzuheben sind die in ganz Deutschland extrem seltenen Karpatenbirken-Ebereschen-Blockwälder (LRT 9180*), die an allen drei Basaltbergen vorkommen.

3. Besondere Bedeutung kommt der Erhaltung beziehungsweise der Förderung der Unzerschnittenheit und funktionalen Zusammengehörigkeit der Lebensraumtyp- und Habitatflächen des Gebietes, der Vermeidung von inneren und äußeren Störeinflüssen auf das Gebiet sowie der Gewährleistung funktionaler Kohärenz innerhalb des Gebietssystems NATURA 2000 zu, womit entscheidenden Aspekten der Kohärenzforderung der FFH-RL entsprochen wird.